



PRESSEMITTEILUNG

SCHWARZWALDVEREIN FÜR MEHR KLIMASCHUTZ

Naturschutzverband fordert: Windkraftplanung zurück zu den Regionalverbänden

Energieeinsparpotentiale stärker nutzen, zusätzlichen Flächenverbrauch vermeiden

Der Schwarzwaldverein hat seine Haltung zu den Themen Klima, Energie, Natur- und Landschaftsschutz diskutiert und dazu neue und weitergehende Positionen formuliert. Im aktuellen Positionspapier des Vereins wird das Thema Klimaschutz deutlich stärker gewichtet.

Der Schwarzwaldverein kritisiert die 2012 zu den Gemeinden verlagerte Planungskompetenz für neue Windkraftanlagen als Fehler und fordert die neue Landesregierung auf, die Zuständigkeit an die Regionalverbände zurückzugeben. "Jede Gemeinde selbst planen zu lassen, hat zu einem Flickenteppich an Zuständigkeiten bei schneckengleichem Ausbautempo geführt", sagt Meinrad Joos, Präsident des Schwarzwaldvereins. "Regionalverbände haben den Blick aufs Ganze und können unterschiedliche Ziele wie Windkraftausbau und Landschaftsschutz angemessen koordinieren".

"Das Tourismusland Baden-Württemberg und insbesondere der Schwarzwald braucht unverstellte, typische Landschaftsbilder, insbesondere, wenn dort auch Aspekte des Natur- und Artenschutzes hinzukommen", so Karl-Ludwig Gerecke, Fachbereichsleiter Naturschutz beim Schwarzwaldverein. Bei künftigen Standorten müssen auch die Ziele des Artenschutzes und der Erhalt wertvoller Landschaftsbilder Der gleichrangig abgewogen werden. Schwarzwaldverein fordert daher besonders wertvolle Landschaften, wie beispielsweise die Belchen-Region, den Hochschwarzwald, das Renchtal oder die Vulkanlandschaft im Hegau, vom Windkraftausbau auszunehmen und in erster Linie bereits vorbelastete oder landschaftlich weniger bedeutsame Gebiete als Standorte vorzuziehen.

Schwarzwaldverein e.V. Schlossbergring 15 79098 Freiburg

Fon 07 61/3 80 53-26 Fax 07 61/3 80 53-20

info@schwarzwaldverein.de www.schwarzwaldverein.de

Präsident: Meinrad Joos USt-ID: DE 142117730 Amtsgericht Freiburg, VR 452

Bankverbindung: Sparkasse Freiburg-Nördl. Breisgau IBAN: DE26 6805 0101 0002 0149 46 BIC: FRSPDE66XXX

6. Mai 2021

Oberste Priorität sollte nach Meinung des Verbandes die verstärkte Nutzung

von Energie-Einsparpotentialen haben. Hier sieht der Schwarzwaldverein gesell-

schaftspolitische Defizite und bislang zu wenige Anreize: "Das Energiesparen ist

unabdingbare Voraussetzung, wenn die Energiewende und die Begrenzung des

weltweiten Temperaturanstiegs gelingen soll" so Meinrad Joos. Energiesparen

beeinträchtige weder Natur noch Landschaftsbild und sei in kleinem und gro-

ßem Maßstab möglich. Eine sozial gerechte CO2-Bepreisung könne hier Spar-

anreize schaffen.

Als Beitrag zum Klimaschutz, den der Schwarzwald wie jede andere Region zu

bringen habe, sieht der Verband den Einsatz von Photovoltaik und Solarthermie

bei vorhandenen Bauten und vielen Infrastruktureinrichtungen. Wie beim Ener-

giesparen soll auch bei Nutzung alternativer Energien zusätzlicher Landschafts-

verbrauch unbedingt vermieden werden. Als weitere Maßnahmen für mehr Kli-

maschutz nennt der Schwarzwaldverein in seinem Positionspapier auch ein

Tempolimit von 130 km/h auf Autobahnen. Aktive Waldwirtschaft und Holz-

bau als Kohlenstoffspeicher müssen in Zukunft eine wichtigere Rolle spielen.

Die Vereinsleitung hat zur Neuformulierung der Position die Ortsvereine mit

einer online-Umfrage beteiligt. Mit über 60 % Rückläufen von der Vereinsbasis

war das Format sehr erfolgreich und lieferte für die Diskussion in Fachgremien

und dem Vorstand wertvolle Anstöße. Das Positionspapier kann auf der Web-

seite des Schwarzwaldvereins geladen werden:

www.schwarzwaldverein.de/klima-landschaft-energie

Der Schwarzwaldverein zählt mit mehr als 200 Ortsvereinen und insgesamt

über 60.000 Mitgliedern zu den großen Freizeit- und Naturschutzorganisatio-

nen in Baden-Württemberg. Der Verein betreut ein über 24.000 km um-

fassende Wegenetz, das den Schwarzwald als einmalige Wanderregion kenn-

zeichnet. Naturschutz, Wandern, Heimatpflege, Familien- und Jugendarbeit

sind weitere Schwerpunkte des Vereins.

Pressekontakt und Ansprechpartner:

Schwarzwaldverein e.V.

Stephan Seyl

Schlossbergring 15, 79098 Freiburg

Fon: 0761/38053-26, Fax: 0761/38053-20

E-Mail: presse@schwarzwaldverein.de

Internet: www.schwarzwaldverein.de

2